

# Notum sit omnibus



## Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 10.05.2023, 18:15–19:48 Uhr

PROTOKOLL: Moritz Maria In het Panhuis

*Fames est optimus coquus.*

### Tagesordnung

TOP 0: FINANZWIRKSAME BESCHLÜSSE

TOP 1: Personelles

TOP 2: Berichte aus den Gruppen

Top 3: Finanzen

Top 4: Sonstiges

DRAMATIS PERSONAE: Moritz, Ale, Max, Jerome, Fabian, Vera, Daniel, Felix, Lara, Sebastian, Selma, Selina, Martin, Malik, Julius, Frederick, Vincent, Hannah, David, Sarah, Alexander, Chavel, Jorinde, Natalia, Max-Cedrik, David, Iija, Andre, Elisabeth, Alina, Simon, Moritz, Klara.

*Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.*

TOP 0: FINANZWIRKSAME BESCHLÜSSE

Verpflegung Sommerfest, 3.3 auf Seite 3.

Abstimmung QSM, 3.4 auf Seite 3f.

TOP 1: PERSONELLES

1. Protokoll

Moritz führt Protokoll.

2. externe Liste für Finanzbeschlüsse

Alex führt die Liste der Finanzbeschlüsse.

TOP 2: BERICHTE AUS DEN GRUPPEN

1. Klausurtagung: Feedback und Satzungsbesprechung

Alex fragt nach Feedback zur Klausurtagung. Sonst wird angemerkt, dass es sehr toll war. Es wurden Leitfäden überarbeitet. Zudem wurde unsere Satzung überarbeitet. Alex fragt nach Menschen, die Interesse daran haben, die Vorschläge in die Satzung einzuarbeiten. Fabian, Max und Alex sind hieran interessiert.

2. StuRa

Basti berichtet aus dem Stura. Selina, Basti, Max und Fabian waren gestern im Stura. Das Studierendenwerk muss kostendeckend arbeiten. Stura und Studierendenwerk planen gemeinsam auf das Land zuzugehen und dafür zu plädieren, dass dem Studierendenwerk mehr inanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden sollten. Das Studierendenwerk entschuldigte sich für die langen Bearbeitungszeiten für Bafög-Anträge und teilweise unfreundliche/unkooperative Bearbeitung dieser. Auch wurde auf einen Notfalltopf verwiesen, aus dem schnell und relativ unkompliziert Geld

ausgezahlt werden kann, falls die finanzielle Situation Bafög-beziehender Studierender akuter Unterstützung bedarf. Hierzu wurde betont, dass diese Mittel relativ hürdenlos vergebene werden können, man muss nur auf die das Studierendenwerk/die Anträge bearbeitenden Personen zugehen. Die Finanzierung unseres Sommerfests steht. Es wurden 3.000€ zur Bezuschussung bewilligt. Das Semesterticket wurde von Seiten des Sturas gekündigt. Ab 30.09 fällt die Wochenend- und Abendregelung fällt weg. Daniel wurde zum Kulturreferenten gewählt.

### 3. Sommerfest

Am 16.06. wird ab 10:00 Uhr aufgebaut. Im Laufe der nächsten Woche werden die Schichtpläne rumgehen. Hier sollen sich möglichst viele Menschen eintragen.

### 4. Disco Ergo Sum

Die Party findet am 01.06. statt. Der Aufbau beginnt ab 18:00 und der Abbau ab 04:00 Uhr. Zudem gilt es für die Zeit der Party Kassenschichten zu besetzen. Auch hier wird ein Schichtplan im Laufe der nächsten Woche rumgehen, in den sich möglichst viele Menschen eintragen sollen.

### 5. Fachrat

Simon berichtet aus dem Fachrat. Dieser hat heute getagt. Es wurden Lehrveranstaltungsevaluation aus dem letzten Jahr besprochen. Eine Veranstaltung wurde im letzten Sommersemester sehr schlecht bewertet. Die Veranstaltung derselben Lehrperson wurde im Wintersemester jedoch wieder im normalen Rahmen bewertet. Ansonsten gab es keine größeren Auffälligkeiten.

In diesem Sommersemester findet ein Q-Ampelverfahren für alle Studiengänge des Historischen Seminars, ausgenommen des deutsch-französischen Masters und dem Bachelor Historische Grundwissenschaften, statt. Dieses bildet die Grundlage dafür, ob an den Studiengängen verändert werden sollten. Simon bittet um hohe Beteiligung an den Evaluationen.

Das Q+Ampelverfahren aus dem deutsch-französischen Master und dem Bachelor-Studiengang Historische Grundwissenschaften ist abgeschlossen und wurde besprochen. Hier gab es kaum wichtige Punkte.

Es gab eine rege Diskussion um die Frage einer Kooperation mit dem Institut für Islamwissenschaften. Aufgrund hohen organisatorischen Aufwandes und der Schwierigkeit der Abgrenzung der Studienfächer wird es hierbei in näherer Zukunft keine engere Kooperation geben.

## TOP 3: FINANZEN

### 1. Fahne für die Fachschaft

Max plädiert für eine Fahne mit dem Fachschaftslogo. Sie könnte als Erkennungsmerkmal auf Fachschaftsveranstaltungen fungieren. Zur Gestaltung: Es soll einfach das Fachschaftslogo auf eine Fahne gedruckt werden. Ein endgültiger Entschluss wurde nicht gefasst. Hierüber soll mit dem Finanzantrag nächste Woche abgestimmt werden.

### 2. Erste-Hilfe-Set

Max hält es für sinnvoll, ein Erst-Hilfe-Set für die Fachschaft anzuschaffen, da wir relativ große Veranstaltungen ausrichten. Auch hierüber soll zusammen mit einem Finanzantrag abgestimmt werden.

### 3. Sommerfest

Im Stura wurden gestern 3.000€ für das Sommerfest bewilligt. Für die Verpflegung auf dem Sommerfest ist Folgendes geplant: Es wird vegane Bratwürste, Grillkäse und Brötchen geben. Um den Einkauf zu ermöglichen sollte bereits jetzt beschlossen werden, max. 1.000€ für die Verpflegung beim Sommerfest auszugeben.

Conventus Consultum I	
Posten:	750.0216
Beschluss:	Die Fachschafts beschließt maximal 1.000€ für die Verpflegung auf dem Sommerfest auszugeben.
Begründung:	Um einen Austausch über Neuigkeiten, Projekte, Abschlussarbeiten, Studienverlauf, etc. zu ermöglichen, halten es die Studierenden der Fachschaft Geschichte für sinnvoll, wie im letzten Jahr, ein Sommerfest zu organisieren. Durch den Ausfall eines Großteils der Fachschaftsveranstaltungen in den Corona-Semestern beklagen viele Studierende fehlende Möglichkeiten zur Vernetzung außerhalb der Fachveranstaltungen. Ihnen wird durch das Sommerfest die Möglichkeit geboten, in gemüthlicher Atmosphäre den Stress des Studienalltags kurzfristig auszublenden und Kontakte untereinander und zu Studierenden höherer Semester zu knüpfen.
Abstimmung:	Dafür: 29, Dagegen: 0, Enthalten: 5

#### 4. QSM-Mittel

Elisabeth stellt die Frage, ob die Anreise oder die Tickets einzelner Geschichtsstudierende zum Historikertag gefördert werden könnten. Es kommt die Rückmeldung, dass über die QSM nicht einzelne Personen gefördert werden sollten. Stattdessen wird aber die Möglichkeit der Förderung der Fahrten über die Mittel der Fachschaft erwähnt. Die Tickets kosten bis zum 01.06. noch 30€, danach mehr. Elisabeth würde gerne organisieren, dass die Tickets zum Teil von Fachschaftsgeldern mitfinanziert werden. Ein Stimmungsbild in der Fachschaft spricht sich eindeutig dafür aus die zu unterstützen.

Moritz stellt den in Abstimmung mit dem Seminar ausgearbeiteten Vorschlag der QSM für das Wintersemester 2023/24 vor.

- Die Tutorienhefte (Mittelalter und Neuzeit) werden voll über die QSM finanziert. Dadurch sind sie für alle Studierenden kostenlos. Zuvor war es üblich diese gegen Geld an Studierende auszugeben.
- Dozierende auf Exkursion erhalten weiterhin Tagesgelder diese werden aus Fakultätsmitteln gezahlt.
- Bei der Fachschaft der Philosophie besteht kein Interesse daran zusätzliche Latientutorien in Kooperation mit uns zu fördern.

Dem schließt sich eine Diskussion darüber an, ob wir zwei, ein, oder kein zusätzliche(s) Lateintutorium(/en) anbieten sollen. Es herrscht Einigkeit darüber, dass, wenn zwei angeboten werden sollen, jeweils eins zum Kurs Sprache und Kultur Roms I und ein zum Kurs Sprache und Kultur Roms II angeboten werden sollen.

Im Meinungsbild ergibt sich, dass sich die Fachschaft dafür ausspricht, zwei Lateintutorien anzubieten. [Abstimmung: kein Tutorium: 0; ein Tutorium: 8; zwei Tutorien: 23]

Zudem wird darüber abgestimmt, ob die zusätzlich hierfür benötigten Mittel, die im Vorschlag mit

1.000€ pro Tutorium kalkuliert sind, aus dem Posten für die Förderung von Exkursionen oder dem der Tutorienhefte entnommen werden sollen. Die Fachschaft spricht sich dafür aus, diese aus dem Posten der Tutorienhefte zu entnehmen.

Abstimmung: Sollten die 1.000€, die für ein zweites zusätzliches Lateintutorium benötigt werden,

- Aus dem Posten der Tutorienhefte genommen werden, dafür: 26
- Aus dem Posten der Exkursionsförderung genommen werden, dafür: 3
- Enthaltungen: 4

Die Fachschaft spricht sich dafür aus 2.000€ für das Angebot zusätzlicher Lateintutorien vorzusehen und den Posten für den Druck von Tutorienheften um 1.000€ auf dann 1.000€ zu reduzieren.

Es kommt zu Abstimmung des Vorschlages der QSM, mit den zuvor beschriebenen Änderungen:

Wer ist dafür den Vorschlag mit den zuvor beschlossenen Änderungen

- Anzunehmen: 31
- Abzulehnen: 0
- Enthaltungen: 3

Die Anhängende Aufstellung der QSM ist somit beschlossen.

Sowohl der Vorschlag (Anlage 1, S.6f.) als auch der endgültige beschlossene Plan (Anlage 2, S.8f.) finden sich im Anhang.

#### TOP 4: SONSTIGES

##### 1. Edgar Wolfrum

Moritz und Alex waren bei Herr Bomm, um über die in der Fachschaftsitzung angemerkteten Zukunftssorgen einiger Studierender, die eine Abschlussarbeit in der Zeitgeschichte schreiben wollen, zu sprechen. Für eine Stellungnahme zur Situation des Lehrstuhls wurden wir an Herr Schmitz-Esser in seiner Funktion als Sprecher des Historischen Seminars verwiesen. Die Schwierigkeiten, die sich aus krankheitsbedingter Abwesenheit und möglicherweise bald anstehender Pensionierung ergeben, wurden als normal bezeichnet. Auf jeden Fall werden begonnene Abschlussarbeiten beendet werden könnten. Außerdem berichtet Simon von einem Gespräch mit Herr Schmitz-Esser. Vom Dezernat stehen dem Seminar für zwei Jahre Mittel zur Finanzierung von Gastprofessor:innen für eine Professur in der Neusten Geschichte zur Verfügung, die in diesem und im letzten Semester von Frau Schlimm besetzt wurde. Frau Schlimm ist prüfungsberechtigt und wird das auch über das Ende des Sommersemesters hinaus bleiben. Abschlussarbeiten können als o auch bei ihr angemeldet und geschrieben werden.

##### 2. Logo im Pridemonth

Max stellt einen Antrag, dass auf allen aktiven Social-Media-Auftritten für die Dauer des Pride Months im Profilbild eine Regenbogenfahne einzustellen. Dieser wird erweitert um den Vorschlag, eine permanente Referenz der LGBTQ+ Bewegung in das Fachschaftslogo zu integrieren. Dem schließt sich eine angeregte Diskussion an.

Nach Geschäftsordnung wird zuerst über einen Änderungsantrag zum ursprünglichen Antrag abgestimmt. Der ursprüngliche Antrag auf eine temporäre Referenz der Pride-Flag im Social Media Auftritt der Fachschaft soll in einen Antrag auf eine permanente Änderung des Fachschaftslogos mit Referenz der Pride-Flag geändert werden.

Abstimmung: Dafür: 13, Dagegen: 10, Enthaltungen: 7.

Über diesen geänderten Antrag wird nun Abgestimmt: Soll eine Referenz der LGBTQA+

Bewegung in das Fachschaftslogo aufgenommen werden?

Dafür: 15, Dagegen: 8, Enthaltungen: 9.

Damit ist der Antrag angenommen und künftig soll eine Referenz der LGBTQA+ Symbolik in das Fachschaftslogo aufgenommen werden.

### 3. Fachschaftsvernetzungstreffen

Am 31.05 findet ein Fachschaftsvernetzungstreffen statt. Es gibt kostenlos Essen und Trinken. Max wird hingehen und freut sich über Begleitung.

### 4. Essen 4 Free

Von der Klausurtagung der Fachschaft sind Lebensmittel übriggeblieben, die Gefahr laufen zu verderben, deswegen kündigt Alex an, im Anschluss an die Sitzung diese an alle, die Interesse haben, zu verteilen.

### 5. Historikertag

Siehe Ausführungen bei QSM.

### 6. Exkursion

Bei der Exkursion nach Frankreich vom Lehrstuhl für Frühe Neuzeit ist kurzfristig ein Platz freigeworden, Vera macht deswegen auf die Möglichkeit aufmerksam, noch hieran teilzunehmen.

Fachschaftssitzung schließt um 19:48

## Anlage 1. Verwendungsvorschlag der studentischen QSM

Verwendungsvorschläge für studentische QSM 2023 (WS 2023/24) – 02.05.2023

<b>Zur Verfügung stehende Mittel im Jahr 2023: 53.504,28 € / 26.752,14 €</b>	
Alte Geschichte WS 23/24 (19,433%): 5.198,74 abzgl. Anteil TMP: 532,85 = 4.665,55	
<b>Gesamtsumme möglicher Ausgaben im Zeitraum 1.10.2023-31.3.2024</b>	<b>22.086,59</b>
<b>I. Lehre und Betreuung</b>	<b>13.905</b>
1. Career Service (Berufsvorbereitungs- und Berufseinstiegsförderung/ Praktikumsbörse, -vermittlung)	<u>1.880</u>
a. 400 € für Kursangebote, incl. Materialkosten/Werbung	
b. 1.480 € für unterstützende Hilfskraft (16h/mtl. ungeprüft)	
2. Tutorien- und Mentorate-Programm (TMP)	<u>5.025</u>
a. Einführungsveranstaltung für Studienanfänger in Verbindung mit Mentorat-Elementen:	
– aktive Orientierung im Studium und Einführung in das „selbst- gesteuerte Lernen“	
– praktische Hinweise zu Studium und Seminar	
– Studienziele und Zukunftsperspektiven	
– Studienordnung und Studienplan	
Durchführung durch 11 studentische Hilfskräfte à 15h	2.550
Koordination durch studentische Hilfskraft (8h/mtl. für 6 Monate)	800
b. Tutorium „Effektive Vorbereitung der Studienabschlussphase“	675
mehrständiges Blockseminar:	
– Strategien der Zeitplanung und der Selbstmotivation	
– Inhaltsplanung	
– Vorbereitung der mündlichen Prüfungssituation	
– zielgerichtetes Schreiben von Abschlussarbeiten	
Durchführung durch 1 (geprüfte) studentische Hilfskraft à 30h	
<b>c. Zusätzliche Tutorien für Latinumskurse:</b>	<b>1.000</b>
Einrichtung je eines zusätzlichen Tutoriums zur Unterstützung der Latinumsvorbereitungskurse (Übungen zur Sprache und Kultur Roms I & II) (Finanzierung anteilig zu 50%)	
Durchführung durch zwei (B.A.-geprüfte) studentische Hilfskräfte à 4 x 16 = 64h	
3. Exkursionen	<u>7.000</u>
Fach-Exkursionen werden in Ergänzung bisheriger Förderungsmög- lichkeiten nach den folgenden Richtlinien bezuschusst:	
– Übernommen werden i. d. R. 30% der Kosten einer Exkursion (für Fahrt, Übernachtung, Honorare, Eintrittsgelder u. ä.) bis zu einer maximalen Zuschusshöhe von <b>180 €</b> je studentischem/er Teilneh- mer/in bei max. 25 zuschussfähigen TeilnehmerInnen	

<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bis zu einer Höhe von <b>200 €</b> werden Exkursionskosten pauschal übernommen.</li> <li>– Fahrt-/Übernachtungs- und Führungskosten (u. ä.) von bis zu zwei Exkursionsleitern werden übernommen.</li> </ul> <p>Bei starker Nachfrage nach Zuschüssen und im Falle sehr hoher Kosten bleibt eine Deckelung der Zuschussbeträge vorbehalten.</p>	
<b>II. Bibliothek</b>	<b>4.681,59</b>
<p>1. Öffnungszeiten</p> <p>Verlängerung der Öffnungszeiten der Seminarbibliothek (einschließlich der Schurman-Bibliothek sowie der Bibliothek des Fränkisch-Pfälzischen Instituts) in folgendem Umfang:</p> <p>Vorlesungszeit: Samstag, 9 bis 17 Uhr (16.10.23.-10.02.24 = 14 Tage à 12h = 2.600)</p> <p>Vorlesungsfreie Zeit: Montag bis Freitag, 17 bis 20 Uhr (1.-15.10.23.-12.2.-31.3.24 = 43 Tage à 3h=2.000)</p> <p>Die zus. Aufsicht soll durch studentische Hilfskräfte übernommen werden. Zur Gewährleistung der Sicherheit wird an Samstagen neben der Aufsicht eine weitere studentische Hilfskraft als Präsenz beschäftigt.</p>	<u>4.600</u>
<p>2. Buchanschaffung</p> <p>Erhöhung des Anschaffungsetats des Historischen Seminar für Bücher zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der Bibliothek für Studium und Lehre, d.h. für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Studienliteratur (z. B. Mehrfachexemplare/ Neuauflagen von Lexika, Quellensammlungen/Übersetzungen, Hand- und Studienbüchern, Atlanten/digitale Karten, Standardwerke/Überblickswerke, ausgewählte Seminarliteratur ...),</li> <li>– konkrete Anschaffungswünsche/-vorschläge der Studierenden,</li> <li>– sonstige Fachliteratur.</li> </ul>	<u>81,59</u>
<b>III. Apparative Ausstattung für Studierende/Lehre und Sonstiges</b>	<b>3.500</b>
<p>1. EDV-Installation/Wartung</p> <p>Anstellung einer (ungeprüften) studentischen Hilfskraft zur Wartung/Pflege der aus QSM finanzierten EDV (einschl. mobiler Laptop-Pool) (15h/mtl.)</p>	<u>1.500</u>
<p>2. Kopien/Druckschriften</p> <p>Übernahme der Kosten für Tutorien-Hefte</p>	<u>2.000</u>

In den Einzelmaßnahmen, -etats nicht verbrauchte Gelder können wechselseitig zur Deckung eventueller Mehrkosten, insbes. zur Unterstützung des Bibliotheksetats (gem. II.2) verwendet werden.

## Anlage 2. Finaler Verwendungsvorschlag der studentischen QSM für das Wintersemester 2023/24

Verwendungsvorschläge für studentische QSM 2023 (WS 2023/24) – 10.05.2023

<b>Zur Verfügung stehende Mittel im Jahr 2023: 53.504,28 € / 26.752,14 €</b>	
Alte Geschichte WS 23/24 (19,433%): 5.198,74 abzgl. Anteil TMP: 532,85 = 4.665,55	
<b>Gesamtsumme möglicher Ausgaben im Zeitraum 1.10.2023-31.3.2024</b>	<b>22.086,59</b>
<b>I. Lehre und Betreuung</b>	<b>14.905</b>
1. Career Service (Berufsvorbereitungs- und Berufseinstiegsförderung/ Praktikumsbörse, -vermittlung)	<u>1.880</u>
a. 400 € für Kursangebote, incl. Materialkosten/Werbung	
b. 1.480 € für unterstützende Hilfskraft (16h/mtl. ungeprüft)	
2. Tutorien- und Mentorate-Programm (TMP)	<u>6.025</u>
a. Einführungsveranstaltung für Studienanfänger in Verbindung mit Mentorat-Elementen:	
– aktive Orientierung im Studium und Einführung in das „selbst- gesteuerte Lernen“	
– praktische Hinweise zu Studium und Seminar	
– Studienziele und Zukunftsperspektiven	
– Studienordnung und Studienplan	
Durchführung durch 11 studentische Hilfskräfte à 15h	2.550
Koordination durch studentische Hilfskraft (8h/mtl. für 6 Monate)	800
b. Tutorium „Effektive Vorbereitung der Studienabschlussphase“	675
mehrstündiges Blockseminar:	
– Strategien der Zeitplanung und der Selbstmotivation	
– Inhaltsplanung	
– Vorbereitung der mündlichen Prüfungssituation	
– zielgerichtetes Schreiben von Abschlussarbeiten	
Durchführung durch 1 (geprüfte) studentische Hilfskraft à 30h	
c. Zusätzliche Tutorien für Latinumskurse:	2.000
Einrichtung je eines zusätzlichen Tutoriums zur Unterstützung der Latinumsvorbereitungskurse (Übungen zur Sprache und Kultur Roms I & II)	
Durchführung durch zwei (B.A.-geprüfte) studentische Hilfskräfte à 4 x 16 = 64h	
3. Exkursionen	<u>7.000</u>
Fach-Exkursionen werden in Ergänzung bisheriger Förderungsmög- lichkeiten nach den folgenden Richtlinien bezuschusst:	
– Übernommen werden i. d. R. 30% der Kosten einer Exkursion (für Fahrt, Übernachtung, Honorare, Eintrittsgelder u. ä.) bis zu einer maximalen Zuschusshöhe von 180 € je studentischem/er Teilneh- mer/in bei max. 25 zuschussfähigen TeilnehmerInnen	



Verwendungsvorschläge für studentische QSM 2023 (WS 2023/24) – 10.05.2023

<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bis zu einer Höhe von 200 € werden Exkursionskosten pauschal übernommen.</li> <li>– Fahrt-/Übernachtungs- und Führungskosten (u. ä.) von bis zu zwei Exkursionsleitern werden übernommen.</li> </ul> <p>Bei starker Nachfrage nach Zuschüssen und im Falle sehr hoher Kosten bleibt eine Deckelung der Zuschussbeträge vorbehalten.</p>	
<b>II. Bibliothek</b>	<b>4.681,59</b>
<p>1. Öffnungszeiten</p> <p>Verlängerung der Öffnungszeiten der Seminarbibliothek (einschließlich der Schurman-Bibliothek sowie der Bibliothek des Fränkisch-Pfälzischen Instituts) in folgendem Umfang:</p> <p>Vorlesungszeit: Samstag, 9 bis 17 Uhr (16.10.23.-10.02.24 = 14 Tage à 12h = 2.600)</p> <p>Vorlesungsfreie Zeit: Montag bis Freitag, 17 bis 20 Uhr (1.-15.10.23.-12.2.-31.3.24 = 43 Tage à 3h=2.000)</p> <p>Die zus. Aufsicht soll durch studentische Hilfskräfte übernommen werden. Zur Gewährleistung der Sicherheit wird an Samstagen neben der Aufsicht eine weitere studentische Hilfskraft als Präsenz beschäftigt.</p>	<u>4.600</u>
<p>2. Buchanschaffung</p> <p>Erhöhung des Anschaffungsetats des Historischen Seminar für Bücher zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der Bibliothek für Studium und Lehre, d.h. für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Studienliteratur (z. B. Mehrfachexemplare/ Neuauflagen von Lexika, Quellensammlungen/Übersetzungen, Hand- und Studienbüchern, Atlanten/digitale Karten, Standardwerke/Überblickswerke, ausgewählte Seminarliteratur ...),</li> <li>– konkrete Anschaffungswünsche/-vorschläge der Studierenden,</li> <li>– sonstige Fachliteratur.</li> </ul>	<u>81,59</u>
<b>III. Apparative Ausstattung für Studierende/Lehre und Sonstiges</b>	<b>2.500</b>
<p>1. EDV-Installation/Wartung</p> <p>Anstellung einer (ungeprüften) studentischen Hilfskraft zur Wartung/Pflege der aus QSM finanzierten EDV (einschl. mobiler Laptop-Pool) (15h/mtl.)</p>	<u>1.500</u>
<p>2. Kopien/Druckschriften</p> <p>Übernahme der Kosten für Tutorien-Hefte</p>	<u>1.000</u>

In den Einzelmaßnahmen, -etats nicht verbrauchte Gelder können wechselseitig zur Deckung eventueller Mehrkosten, insbes. zur Unterstützung des Bibliotheksetats (gem. II.2) verwendet werden.